

NEU-ULM, 11.06.2019

Kompetente Beratung bei Inkontinenzen

Anonyme Telefonaktion des Beckenbodenzentrum der Kreisspitalstiftung und des Bundeswehrkrankenhauses Ulm

Inkontinenzen sind auch heute noch ein großes Tabuthema in unserer Gesellschaft. Oftmals leiden Betroffene über Jahre hinweg unter Harn- und Stuhlproblemen, ohne sich von Fachärzten beraten und behandeln zu lassen.

Am 26. Juni, von 17.00 bis 18.00 Uhr, stehen die Experten des Beckenbodenzentrum der Kreisspitalstiftung und der urologischen Abteilung des Bundeswehrkrankenhauses Ulm in der Donauklinik am Telefon für Auskünfte und Fragen bereit. Die anonyme Telefonaktion soll die Hemmschwelle unter den betroffenen Patienten senken und kostenfreie Hilfestellung geben. Fragen wie „Was kann ich gegen unfreiwilliges Wasserlassen unternehmen?“ oder „Wer kann mir bei Stuhlinkontinenz helfen?“ werden von einem kompetenten Ärzteteam beantwortet. Die entsprechenden Durchwahlnummern werden wir kurz vor der Veranstaltung bekanntgeben.

Das Beckenbodenzentrum der Kreisspitalstiftung und der urologischen Abteilung des Bundeswehrkrankenhauses Ulm ist von der Deutschen Kontinenzgesellschaft geprüft und zertifiziert. Bisher konnten nur 13 Kliniken in Bayern diese bedeutsame Zertifizierung erreichen. Die Betroffenen finden in der Region somit ein hochkompetentes Team zur Behandlung von Beckenbodenstörungen vor. Die Kurzportraits der beratenden Kollegen finden Sie in der Anlage.

Gerade bei komplexen Beckenbodenstörungen ist es bedeutsam für den Heilungserfolg, dass Experten mehrerer Fachrichtungen eng zusammenarbeiten. Diese Erkenntnis bildet die Basis des Beckenbodenzentrums. Die Fachdisziplinen Gynäkologie, Urologie, Chirurgie, Geriatrie und Gastroenterologie sind hier vertreten. Ergänzend gehören spezialisierte Pflegekräfte und Physiotherapeutinnen zum Team.

Auf welche Erkrankungen und Beschwerden ist das Beckenbodenzentrum spezialisiert? Inkontinenz oder Senkungen der Genitalorgane belasten die Betroffenen häufig stark und schränken die Lebensqualität meist beträchtlich ein. Im Beckenbodenzentrum werden beispielsweise Frauen und Männer versorgt, die von Harn- oder Stuhlinkontinenz, Senkungserkrankungen, wiederkehrenden Harnwegsinfekten oder Störungen der

Blasenentleerung betroffen sind. Neben der Erkennung und der Behandlung von Krankheiten setzt man aber auch auf gezielte Vorsorgemaßnahmen und auf eine umfassende Rehabilitation. Dies verhindert oftmals eine Verschlechterung der Beschwerden und führt zu einer schnelleren Heilung. Ein selbstbestimmtes Leben mit mehr Selbstsicherheit ist die positive Folge für viele Betroffene.

Eine Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachdisziplinen ist nicht in jedem Fall erforderlich. So werden von den Frauenärzten überwiegend die Patientinnen mit Harninkontinenz und Senkungen der Genitalorgane betreut, während Patienten und Patientinnen mit Stuhlinkontinenz von den Chirurgen und von den Gastroenterologen behandelt werden können. Die Urologie ist beispielsweise spezialisiert auf Blasenfunktionsstörungen im Rahmen von Prostataerkrankungen oder auch bei Urinverlust bei Fisteln. Bei Patienten mit komplexen Beschwerdebildern ist die Zusammenarbeit der entsprechenden Fachärzte jedoch erfolgversprechender.

Gebündeltes Fachwissen, bestens vernetzt

Die Hauptabteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Donauklinik Neu-Ulm, die Allgemeinchirurgie der Donauklinik Neu-Ulm und der Stiftungsklinik Weißenhorn sowie die gastroenterologische Abteilung der Stiftungsklinik Weißenhorn arbeiten unter dem Dach der Kreisspitalstiftung im Landkreis Neu-Ulm. Als wichtige Kooperationspartner fungieren die Urologische Abteilung am Bundeswehrkrankenhaus Ulm und Herr Privatdozent Poch, der als Chirurg und Proktologe in Neu-Ulm niedergelassen ist und belegärztlich an der Donauklinik operiert. Alle diagnostischen und therapeutischen Verfahren werden im neu zertifizierten Beckenbodenzentrum vorgehalten. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, auch die nicht-operativen Möglichkeiten auszuschöpfen.

Kurzportraits der beratenden Ärzte

Privatdozent Dr. med. Andreas Reich

Herr Priv. Doz. Dr. med. Andreas Reich ist Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Er besitzt darüber hinaus die Schwerpunktbezeichnungen „Gynäkologische Onkologie“ und „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“. Außerdem hat er die höchste Zertifizierungsstufe (AGUB III) der Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion erworben. Seit April 2014 ist er Chefarzt der Frauenklinik an der Donauklinik Neu-Ulm.

Er ist Koordinator des Kontinenz- und Beckenbodenzentrum im Landkreis Neu-Ulm und des Bundeswehrkrankenhauses Ulm. Er betreut gemeinsam mit Frau Oberärztin Dr. med. Frauke Kohorst (AGUB II) und Herrn Oberarzt Volker Hoffmann (AGUB I) die urogynäkologische Sprechstunde der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Donauklinik Neu-Ulm. Dort werden folgende Erkrankungen diagnostiziert und behandelt:

- Harninkontinenz
- Senkung der Genitalorgane
- Blasenentleerungsstörung
- Wiederkehrende Harnwegsinfektionen
- Schmerzen beim Geschlechtsverkehr

Dr. med. Karl von Dobschütz

Herr Oberfeldarzt Dr. med. Karl von Dobschütz ist Urologe und langjähriger Oberarzt in der urologischen Klinik am Bundeswehrkrankenhaus in Ulm. Für die Patienten des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums im Landkreis Neu-Ulm und des Bundeswehrkrankenhauses Ulm ist er Ansprechpartner im Bundeswehrkrankenhaus Ulm.

Er besitzt die Zusatzqualifikationen zur medikamentösen Tumortherapie, der Andrologie und dem fachgebundenen Röntgen.

Im Zuge seiner klinischen Tätigkeit hat er eine langjährige Erfahrung in der Diagnostik und Therapie vor allem von neurogenen Miktionsstörungen erworben. Die videourodynamische Untersuchung des Harntraktes ist hier ein Schwerpunkt.

Die klinischen Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der minimalinvasiven, operativen Urologie. Er ist ein erfahrener und zertifizierter Operateur mit dem daVinci-Operationsroboter. Hier liegt sein Schwerpunkt vor allem in der Tumorchirurgie und der rekonstruktiven Chirurgie des Harntraktes.

Deike Lippold-Nusstein

Frau Deike Lippold-Nusstein ist Fachärztin für Allgemeinchirurgie mit der Zusatzbezeichnung Proktologie. Sie arbeitet seit 2011 an der Stiftungsklinik in Weißenhorn und betreut hier seit 2014 die proktologische Sprechstunde.

Dr. med. Christian Bialas

Herr Dr. med. Christian Bialas ist Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie mit der Zusatzbezeichnung Proktologie. Seit Juni 2014 ist Herr Dr. Bialas bei der Kreisspitalstiftung beschäftigt und seit Januar 2019 Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie. Er ist sowohl an der Donauklinik, als auch an der Stiftungsklinik tätig. Herr Dr. Bialas ist ein sehr erfahrener Operateur mit einem breiten operativen Spektrum und ausgewiesener Experte für minimalinvasive Eingriffe.

Pressekontakt:

Kliniken der Kreisspitalstiftung
Edeltraud Braunwarth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Günzburger Str. 41
89264 Weißenhorn

Tel. 07309 / 870-1270
e.braunwarth@kreisspitalstiftung.de
www.kliniken-kreisspitalstiftung.de